

Vorwort	7
1. Probleme und Methode der Untersuchung	11
1.1 Die Entwicklung der Lehrerbildung zwischen 1960 und 1970	11
1.2 Die gegenwärtige Situation der Gymnasiallehrerbildung in der zweiten Phase	13
1.3 Erkenntnisinteresse und Zielsetzung der Untersuchung	17
1.4 Die Methode der Untersuchung	19
2. Der Zusammenhang von Lehrerbildung und Unterrichtstheorie - didaktische Positionen	20
2.0 Einführung in die Problematik	20
2.1 Die Zielsetzung dieses Kapitels - zwei Vorbemerkungen	25
2.2 Unterricht als Ganzheit; der Lehrer als "Stifter bildender Begegnung"	26
2.3 Unterricht als komplexe Struktur; der Lehrer als Fachmann für Unterrichtsplanung	31
2.4 Unterricht als Interaktion; der Lehrer als "Steuermann"	38
2.5 Unterricht als Kontaktgeschehen; der Lehrer als "Sozialarbeiter"	44
2.6 Unterricht als emanzipatorischer Lernprozeß; der Lehrer als "Innovator"	51
3. Das "Melsunger Projekt" - Beschreibung und kritische Auswertung eines Referendarlehrgangs	65
3.0 Die fünf didaktischen Modelle und ihre Verwendbarkeit in der Lehrerbildung der zweiten Phase	65
3.1 Das "Melsunger Projekt" - eine Ablaufskizze	67
3.2 Sach- und Methodenprobleme der Aufbereitung, Auswertung und Darstellung des Materials	69
3.3 Die Weiterentwicklung der Berliner Didaktik, dargestellt am Beispiel dreier Assessorenarbeiten	75
3.4 Die Auswertung des Materials	81
3.4.1 Der Referendar	82
3.4.1.1 Das Selbstverständnis des Referendars	82
3.4.1.2 Die Schwierigkeiten des Referendars	90
3.4.1.2.1 Objektive Schwierigkeiten	90
3.4.1.2.2 Subjektive Schwierigkeiten	93
3.4.2 Die Ausbilder	97
3.4.2.1 Das Selbstverständnis der Ausbilder	97
3.4.2.2 Ausbilder und Referendare - Schwierigkeiten, Probleme und Lösungen	104

3. 4. 3 Kompetenzen und Institutionen	107
3. 4. 3. 1 Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Allgemeine Didaktik	108
3. 4. 3. 2 Der Mentor und die Unterrichtspraxis	117
3. 4. 3. 3 Benotung und Examen und das Problem der Lehrprobe	119
3. 4. 3. 4 Gespräche über Unterricht als Kernstück der Ausbildung	123
3. 4. 4 Der Unterricht	134
3. 4. 4. 1 Unterrichtsmomente	138
3. 4. 4. 2 Unterrichtsplanung: Intentionalität und Thematik - das Problem der didaktischen Entscheidung	139
3. 4. 4. 3 Unterrichtsplanung: Die Methodenwahl	149
3. 4. 4. 4 Unterrichtsplanung: Die Antizipation des Unterrichtsprozesses als "Simulation" der Schwierigkeiten und der Interessen von Lehrer und Schülern	153
3. 4. 4. 5 Der Planungsentwurf	156
3. 4. 4. 6 Die Unterrichtsanalyse	162
4. Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse - Entwicklung weiterführender Hypothesen	168

Im 3., dem auswertenden Teil, werden die folgenden Abkürzungen benutzt:

FL:	Fachleiter
L:	Lehrer
M:	Mentor
Ref:	Referendar
RL:	Referendar als Lehrer
S:	Schüler
Schl:	Schulleiter
SL:	Studienseminarleiter
SSL:	Schulseminarleiter